

AI

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausschußprotokoll **10/**¹¹⁶⁶
12.04.1989
he-sz

10. Wahlperiode

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung

Protokoll

60. Sitzung (nicht öffentlich)

12. April 1989

Düsseldorf - Messe-Kongreß-Center Süd

10.30 Uhr bis 12.20 Uhr

13.05 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorsitzender: Abg. Hegemann (CDU)

Stenographin: Hesse

Verhandlungspunkte und Beschlüsse:

- 1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Landesentwicklung
(Landesentwicklungsprogramm - LEPro)

Drucksachen 10/3578, 10/3671, 10/4158

hier: Beratung und Beschlußfassung zur dritten Lesung

Der Ausschuß empfiehlt dem Plenum des Landtags, den
Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlußempfehlung
Drucksache 10/4158 anzunehmen.

Berichterstatter: Abg. Wessel (SPD)

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung
60. Sitzung

12.04.1989
he-sz

- 2 Entwurf eines Gesetzes über den Lippeverband
(Lippeverbandsgesetz - Lippe VG -)

Drucksache 10/3918

in Verbindung damit

Entwurf eines Gesetzes über den Wasserverband Eifel-Rur
(Eifel-Rur-Verbandsgesetz - Eifel-Rur VG -)

Drucksache 10/3919

und

Entwurf eines Gesetzes über die Emscher-Genossenschaft
(Emscher-Genossenschaftsgesetz - Emscher GG -)

Drucksache 10/3920

sowie

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der landesgesetzlichen
Vorschriften über die Wasserverbände im Einzugsgebiet der Ruhr
(Ruhrverbände-gesetz)

Drucksache 10/3971

hier: Bericht der Landesregierung über die Bewertung der Gut-
achten Püttner und Friauf durch den Interministeriellen
Ausschuß für Verfassungsfragen der Landesregierung

Der Ausschuß hört den - zwischenzeitlich als Vor-
lage 10/2158 verteilten - Bericht des Ministers.
Daraus sich ergebende Fragen sollen in der nächsten
Sitzung erörtert werden.

Die Landesregierung wird gebeten, eine entsprechende
Stellungnahme auch zu den weiteren inzwischen zu den
Gesetzentwürfen vorliegenden Gutachten abzugeben. Als
Termin dafür wird die Sitzung des Ausschusses am
24. April 1989 vorgesehen.

Im übrigen befaßt sich der Ausschuß mit Verfahrens-
fragen.

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung
60. Sitzung

12.04.1989
he-sz

- 3 Entwurf einer Verordnung über Zuständigkeiten nach dem
Strahlenschutzvorsorgegesetz
Vorlage 10/2117

Der Verordnungsentwurf wird zustimmend zur Kenntnis
genommen.

- 4 Mobilisierung von Industrie- und Gewerbeflächen
Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P.
Drucksache 10/4070
Vorlage 10/2106

Der Ausschuß beschließt, sich an der öffentlichen
Anhörung, die der federführende Ausschuß für Wirt-
schaft, Mittelstand und Technologie für den
1. Juni 1989 terminiert hat, zu beteiligen.

Er bittet den federführenden Ausschuß, zusätzlich
die auf Seiten 9 und 10 des Diskussionssteils dieses
Protokolls aufgeführten Sachverständigen einzu-
laden.

- 5 Besuch der Umweltmesse ENVITEC '89

Der Ausschuß besucht einige Firmen und den Stand
der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 19.04.1989

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung
60. Sitzung

12.04.1989
he-sz

Aus der Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung im Düsseldorfer Messe-Kongreß-Center mit dem Dank an die Geschäftsführung der NOWEA für die Möglichkeit, heute hier zu tagen und anschließend die Umweltmesse ENVITEC zu besuchen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über den vorgesehenen Ablauf des heutigen Tages. Um den Zeitplan einhalten zu können, wäre er für eine zügige Beratung dankbar.

1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Landesentwicklung
(Landesentwicklungsprogramm - LEPro)

Drucksachen 10/3578, 10/3671, 10/4158

hier: Beratung und Beschlußfassung zur dritten Lesung

Der Vorsitzende erinnert daran, daß der Landtag auf Antrag der F.D.P.-Fraktion eine dritte Lesung des Gesetzentwurfs beschlossen und zur Vorbereitung den Entwurf nochmals an den Ausschuß überwiesen habe.

Grundlage der heutigen Beratung sei das Gesetz in der Fassung der Beschlußempfehlung zur zweiten Lesung, Drucksache 10/4158.

Abg. Wendzinski (SPD) möchte wissen, ob zwischenzeitlich ein Votum des mitberatenden Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vorliege. Das Fehlen dieses Votums sei ja für die F.D.P. Anlaß gewesen, die dritte Lesung zu beantragen.

Der Landwirtschaftsausschuß habe gar nicht abschließend beraten, gibt Abg. Ruppert (F.D.P.) an, weil er dies nach der Beschlußfassung des federführenden Ausschusses für nicht sinnvoll gehalten habe. Deshalb habe die F.D.P. im Plenum ja auch beantragt gehabt, den Entwurf ebenfalls an die mitberatenden Ausschüsse zu überweisen. Diesen Antrag habe das Plenum abgelehnt.

Abg. Gorlas (SPD) und Abg. Dr. Lichtenberg (CDU) machen deutlich, daß sich die Auffassung ihrer Fraktionen nicht geändert habe und es insofern bei ihrer - jeweils unterschiedlichen - Haltung wie bei der Beschlußfassung zur zweiten Lesung bleibe.